



THEOLOGIE IM GESPRÄCH.

**Zur Dialogizität der Theologie Karl Barths – Aus Anlass des neuen Bandes
«Gespräche 1948–1952»**

Karl Barth-Vorträge 2026

Dienstag, 05. Mai 2026 (16.30–19.00 Uhr)

Unter ihren zahlreichen Kritikern stand die Theologie Karl Barths – und die Person ihres Autors – nicht selten im Ruf eines stark monologischen, ja autoritären Habitus. Der Eindruck ging oft einher mit dem Anschein einer ahistorischen Abgehobenheit dieser Theologie. Demgegenüber rühmten andere Zeitgenossen, unter ihnen viele Studierende, schon früh die Offenheit Barths in Diskussionen und Gesprächen und seine wache Zeitgenossenschaft.

Tatsächlich zeigen genauere Analysen von Barths Texten, dass Dialogizität, also die werbende, argumentierende Bezogenheit auf ein Gegenüber, die Bereitschaft zur offenen, argumentativen Auseinandersetzung bis hin zur Selbstkorrektur, und damit zusammenhängend ein intensives Eingehen auf die Herausforderungen der jeweiligen Gegenwart, entgegen dem Augenschein geradezu Strukturprinzipien dieser Theologie darstellen. An dem im letzten Jahr erschienenen Band «Gespräche 1948-1952» lassen sich diese Züge der Barthschen Theologie überprüfen. Die hier versammelten Gespräche mit Studierenden, Pfarrern, Theologen, Journalisten, auch unterschiedlicher Konfessionen und Religionen, lassen zudem erkennen, wie stark Barths Theologie in diesen Jahren des Umbruchs von unterschiedlichsten Menschen und Gruppen in Europa wahrgenommen wurde und wie intensiv sie hineinverflochten war in die Neufindungsprozesse der europäischen Kirchen und Länder nach der Weltkriegskatastrophe und im Kalten Krieg.

Herzliche Einladung!



**Universität
Basel**

**KARL BARTH
ZENTRUM**
für reformierte Theologie

PROGRAMM

- 16.30 Uhr Eintreffen, Kaffee & Gebäck
- 17.00 Uhr Begrüssung: Prof. Dr. Georg Pfeiderer (Präsident des KBZ)
- 17.15 Uhr **Dr. Peter Zocher** (Archivar und Leiter der Edition, **Basel**):
«**‘Ich glaube, dass die Vortragsform im Rückgang ist.’ Theologie und Zeitgenossenschaft in Karl Barths Gesprächen 1948–1952.**» – Vortrag mit Diskussion
- 18.00 Uhr Pause
- 18.15 Uhr **Prof. Dr. Michael Pfenninger** (Bandherausgeber, **Bern**):
«**‘Dieser Monolith.’ Karl Barths Theologie zwischen Zeugnis und Argument**» – Vortrag mit Diskussion
- 19.00 Uhr Apéro

Ort

Theologische Fakultät, Grosser Seminarraum, Nadelberg 10, 4051 Basel

Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich. Aus Planungsgründen erbitten wir persönliche Anmeldung möglichst bis zum 15. April 2026 an: barthzentrum-theol@unibas.ch
Es ist möglich, per Zoom an der Veranstaltung teilzunehmen (Link nach Anmeldung).
Prof. Dr. Georg Pfeiderer (Präsident), Heuberg 12, 4051 Basel
Alexander Tontsch; Julia Rau (Koordinatoren des KBZ)